



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	9. Sitzung
Datum	Dienstag, den 30.01.2007
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:40 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher/in Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Viehmann,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Neul,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Kunz,	FW

ferner waren anwesend:

AV Block eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortsbeiratssitzung

TOP 2

0293/06

Verkehrsknoten Wetzlarer Straße / Industriestraße in Nauborn

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 8. Ortsbeiratssitzung

Der Ortsbeirat genehmigt die Niederschrift der 8. Sitzung vom 13.12.2006 durch einstimmigen Beschluss.

TOP 2

0293/06

Verkehrsknoten Wetzlarer Straße / Industriestraße in Nauborn

OV Block bittet zunächst Herrn Ketterer die Planung vorzustellen. Herr Ketterer erklärt, dass eine Verbesserung der Ausfahrsituation aus der Industriestraße in die Wetzlarer Straße gewünscht werde und das Tiefbauamt beauftragt wurde, eine Verkehrslösung für diesen Knoten zu erarbeiten. Durch hohes Verkehrsaufkommen und die topographisch ungünstige Situation im Einmündungsbereich werde das Einbiegen von der Industriestraße in die Wetzlarer Straße erschwert. Konsequenz sei dass die Risikobereitschaft steige und es zu gefährlichen Abbiegevorgängen komme. Nachdem verschiedene Alternativen untersucht und abgewägt wurden, habe man die ursprünglichen Ausbauabsichten deutlich reduziert und auf die wesentlichen Punkte beschränkt, um eine Verringerung der Baukosten zu erzielen.

Das Planungskonzept sehe vor, die vorhandene Wetzbachbrücke zu erhalten und lediglich im Straßenüberbau anzuheben. In der Wetzlarer Straße werde eine Linksabbiegespur aus Richtung Schöffengrund eingerichtet. Die Prüfung durch einen Verkehrsfachmann habe ergeben, dass eine Lichtsignalanlage zwingend erforderlich sei. Die Bushaltestelle „Industriestraße“ in Fahrtrichtung Wetzlar werde nach Aussage der Verkehrsbetriebe als unbedingt erforderlich erachtet und müsse vor das Haus-Nr. 80 zurückverlegt werden.

OV Block teilt mit, dass er die Gewerbetreibenden aus dem Bereich der Industriestraße vorab in einer Gesprächsrunde über die Planung informiert habe. Hier wurde die Zielerreichung unter Kosten- und Nutzenabwägung kritisch betrachtet und eine Neugestaltung nicht unbedingt befürwortet. Eine probeweise Regelung mit einer Lichtsignalanlage wurde von den Gewerbetreibenden vorgeschlagen.

In der weiteren Diskussion wird die Problematik des Rückstaus in der Wetzlarer Straße zwischen 7.00 und 8.30 Uhr morgens angesprochen. Herr Ketterer erklärt hierzu, dass man in der Lage sei, dies in einem gewissen Umfang zu steuern, z. B. durch Einsatz einer Vorampel. Er weist jedoch darauf hin, dass durch eine Lichtsignalanlage nicht alle Probleme zu lösen seien.

Um 20.40 Uhr unterbricht OV Block die Sitzung, um die Planung mit den anwesenden Zuhörern zu erörtern.

Nachdem die Sitzung um 20.50 Uhr wieder aufgenommen wurde, stellt der OV fest, dass

seitens der Zuhörer, die Anlieger der Wetzlarer Straße sind, eine Lichtsignalregelung an dem Knotenpunkt nicht befürwortet werde. Wegen des zu erwartenden Rückstaus werde eine Mehrbelastung der Anlieger durch Lärm und Abgase befürchtet. Insbesondere wurde die schwierige Ausfahrt aus den Grundstücken wegen der problematischen Parksituation an der Wetzlarer Straße angesprochen.

Uwe Lang spricht sich für die Durchführung einer Ortsbesichtigung aus.

Nach weiterer Beratung stellt Jürgen Glaum den Antrag, eine Bürgerinformationsveranstaltung durchzuführen. OV Block schlägt vor, die Probleme vor Ort zu besichtigen und anschließend in einer Bürgerversammlung auch die Wetzlarer Verkehrsbetriebe und die Straßenverkehrsbehörde zu beteiligen.

Dem Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung zur geplanten Umgestaltung des Verkehrsknotens Wetzlarer Straße/Industriestraße stimmt der Ortsbeirat durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

- a) Stv. Adamietz fragt an, ob im Einmündungsbereich Westerwaldstraße/Industriestraße beabsichtigt sei, einen Pflanzkübel aufzustellen, was die neue Fahrbahnmarkierung vermuten lasse, und spricht sich gegen eine solche Maßnahme aus. OV Block berichtet, dass dort kein Kübel aufgestellt werde.
- b) OV Block gibt bekannt, dass die Instandsetzungsmaßnahme am Hochwasserrückhaltebecken Honigmühle im Frühjahr begonnen werden soll.
- c) Betreffend dem Schaden am Fahrbahnbelag bei der Brücke Köhlingersmühle teilt OV Block mit, dass das Tiefbauamt die Unterhaltung im Rahmen sog. UI-Verträge mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV Dillenburg) übernehme. Den langen Zeitraum bis zur Behebung des Schadens habe er beim Magistrat angemahnt.
- d) OV Block teilt mit, dass versucht werde die Mauer im Bereich des Ehrenmals auf dem Friedhof zu sanieren.
- e) OV Block gibt die neue Form der Einladung zur Ortsbeiratssitzung, die jetzt über das Sitzungsmanagement-Programm „OpenPlenum“ erstellt wird, bekannt. Gleiches gilt für zukünftige Protokolle.